

# TOP Bitburger LandGänge - Gransdorf lohnt sich - Rundweg um Gransdorf

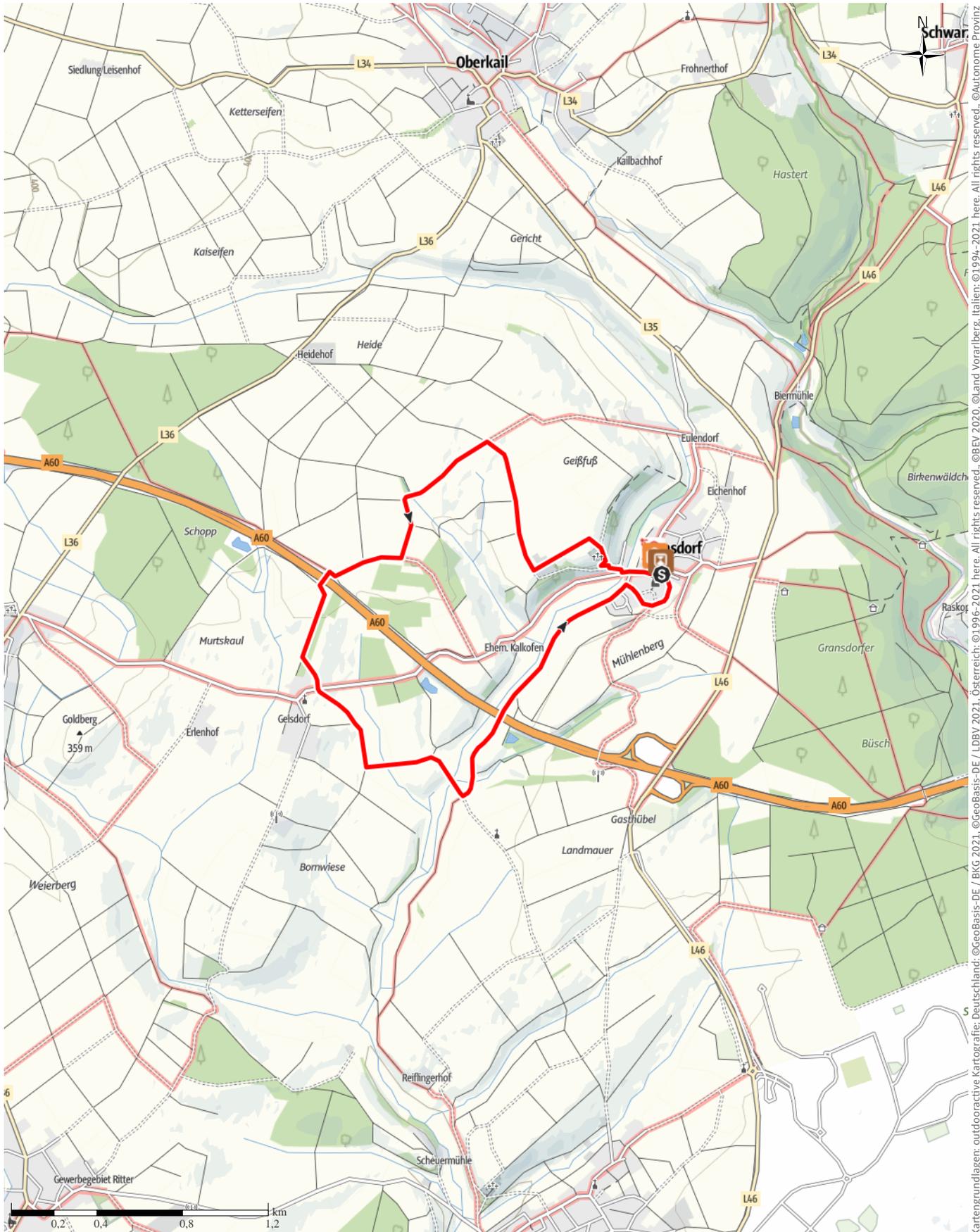
↔ 6 km

🕒 1:35 h

⬆️ 69 m

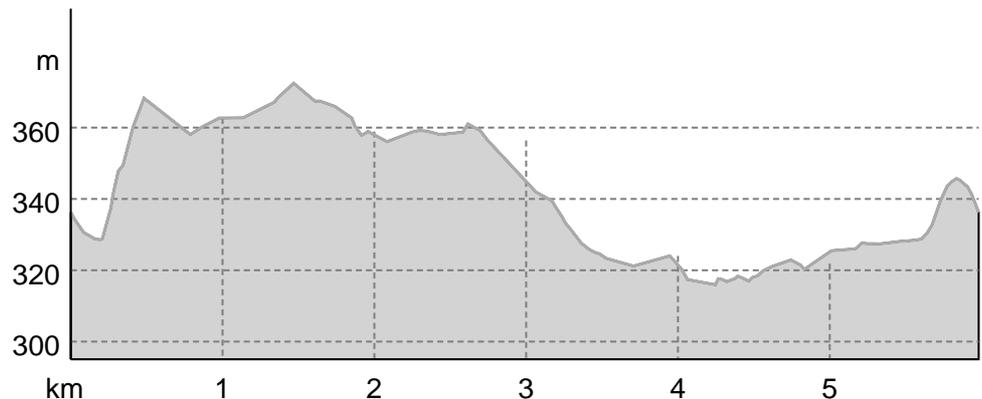
⬆️ 69 m

Schwierigkeit mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2021, ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, Österreich: ©1996-2021 here. All rights reserved. ©BBEV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here. All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

## Höhenprofil



## Tourdaten

## Wanderung

Strecke ↔ 6 km

Dauer 🕒 1:35 h

Aufstieg ⬆️ 69 m

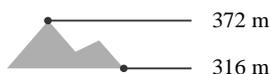
Abstieg ⬇️ 69 m

Schwierigkeit mittel

Kondition ●●●●●●

Technik ●●●●●●

Höhenlage



## Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR

APR | MAI | JUN

JUL | AUG | SEP

OKT | NOV | DEZ

## Bewertungen

## Autoren

Erlebnis ●●●●●

Landschaft ●●●●●

## Weitere Tourdaten

## Auszeichnungen

🔄 Rundtour

🍴 Einkehrmöglichkeit



Steffi Wagner / Tourist-  
Information Bitburger  
Land

Aktualisierung: 18.03.2022



EIFEL

Quelle  
Eifel Tourismus GmbH

Kalvarienbergstraße 1  
54595 Prüm

Telefon +49 6551 9656-0

Fax +49 6551 9656-96

info@eifel.info

https://www.eifel.info

Gransdorf liegt im Tal, durch das der Spanger Bach fließt. Die herrliche Landschaft und die wunderschönen Weitblicke laden sowohl Natur- und Kulturliebhaber zum Wandern ein.

Der Bitburger LandGang „Gransdorf lohnt sich“ hat auf knapp 7 km einiges zu bieten. Gransdorf liegt im Tal, durch das der Spanger Bach fließt. Die herrliche Landschaft und die wunderschönen Weitblicke laden alle Naturliebhaber zum Wandern ein. Aber auch Kulturliebhaber kommen hier auf ihre Kosten. Ein Kreuzweg und die schöne Kapelle „Sankt Appolonia“ säumen den Weg. Einige Ruhebänke laden hier zum Verweilen ein.

Zum Schluss auf der Höhe von Gransdorf angekommen, können Sie noch einen Blick auf die „Kalköfen“ werfen. Die lange Tradition des Kalkbrennens aus dem 19. und Anfang des 20. Jahrhundert ist hier noch zu erkennen.

## Highlights:

- Kapelle Sankt Appolonia
- Kreuzweg
- Weitblick über die Eifellandschaft

**TOP** Bitburger LandGänge Gransdorf lohnt sich ...

- Tal „Spanger Bach“
- Kalköfen Gransdorf

**Autorentipp**

*Besuchen Sie noch die ehemaligen Kalköfen und lassen Sie sich anschließend im Gasthaus Zum Holzwurm in Gransdorf mit regionalen Eifeler Gerichten verwöhnen.*

**Sicherheitshinweise**

Bitte verlassen Sie die markierten Wege nicht.

Bitte halten Sie die Natur sauber.

**Ausrüstung**

Festes Schuhwerk. Kleine Rucksackverpflegung.

**Informationsmaterial****Literatur**

Pocketguide zu den Bitburger LandGängen erhältlich in der Tourist-Information Bitburger Land oder auf <https://www.eifel-direkt.de/bitburgerlandgaenge>

**Weitere Infos und Links**

Tourist-Information Bitburger Land

Bitburg / Speicher / Kyllburg

Römermauer 6

D-54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 6561 - 94340

Fax: +49 (0) 6561 - 943420

[info@eifel-direkt.de](mailto:info@eifel-direkt.de)

[www.eifel-direkt.de](http://www.eifel-direkt.de)

[www.eifel-360.de](http://www.eifel-360.de)

**Wegbeschreibung****Start der Tour**

Gemeindehaus, Zuckerberg, 54533 Gransdorf

**Koordinaten:**

DD: 50.016050, 6.690894

GMS: 50°00'57.8"N 6°41'27.2"E

UTM: 32U 334575 5542970

w3w: ///dämpfe.getrennten.atome

**Ende der Tour**

Gemeindehaus, Zuckerberg, 54533 Gransdorf

**Wegbeschreibung**

Wir starten die Wanderung in Gransdorf beim Gemeindehaus und folgen der „Kirchstraße“ hinunter am Dorfplatz und der Kirche vorbei. Die Kirchstraße verläuft über den „Spanger Bach“. Ziemlich am Ortsende angekommen biegen wir rechts „Im Bachfeld“ ein. Gleich nach 20 Metern führt der Weg links hoch ein kleiner Kreuzweg säumt den Weg bis zur Kapelle und dem Friedhof. Wir erreichen einen Wirtschaftsweg und folgen diesem, bis uns die Beschilderung nach links leitet. Unser Weg führt nun vorbei an Feldern und Wiesen durch den Talgraben. Durch eine Fußübergang überqueren wir die „A60“. An einem kleinen Waldrand vorbei streifen wir den Ortsteil „Gelsdorf“. Wir wandern der Beschilderung weiter auf einem Wirtschaftsweg mit Weitblicken über die Landschaft und mit Blick auf den „Gelsdorfer Bach“.

An der „A60“ nochmal angekommen überqueren wir diese wieder über einen Fußweg und folgen dem Wirtschaftsweg zurück nach Gransdorf. Von der Höhe aus sieht man auf die „ehemaligen Kalköfen“, wo sich ein Ausflug nach der Wanderung hin lohnt. In der Straße „Im Flürchen“ angekommen biegen wir nach einigen Metern rechts in die „Gartenstraße“ ein und folgen dieser bis in die „Kirchstraße“ zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.

**Anreise****Öffentliche Verkehrsmittel**

Die Anreise mit dem Auto wird empfohlen

Anreise mit dem Bus: [www.vrt-info.de](http://www.vrt-info.de)

**Anfahrt**

Gransdorf ist über die A60 zu erreichen.

**Parken**

Kostenfreie Parkmöglichkeiten im Ortskern von Gransdorf (Kirche/Gemeindehaus).